

Vandenboeck & Ruprecht's Verlag
in Göttingen ferner:
Pattmann, J., u. G. Müller, griechisches Übungsbuch f. Unter-Tertia. 3. Aufl. gr. 8^o. * — 80

Verlag d. Tractathausens
in Bremen.
Wesley, J., Sammlung auserlesener Predigten. 11. (Schluß-)Bfg. 8^o. * — 30

Walther & Apolant in Berlin.
Schlechtendahl, G. A., gemeinschaftliche Darstellung der Währungs-Frage. 3. Aufl. 8^o. * — 40

Schriften d. deutschen Vereins f. internationale Doppelwährung. 11. Hft. gr. 8^o. * 1. —

Inhalt: Die Währungsdebatte im Reichstag am 6. März 1885. Mit e. Anh.: die Rede Bamberger's besprochen v. D. Arendt.

Walther & Apolant in Berlin ferner:
Verhandlungen u. Beschlüsse der Rabbiner-Versammlung zu Berlin am 4. u. 5. Juni 1884. gr. 8^o. * 2. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin.
Cicero, M. T., ausgewählte Briefe. Erklärt v. F. Hofmann. 2. Bd. Bearb. v. G. Andresen. 2. Aufl. 8^o. 2. 10

— ausgewählte Reden. Erklärt v. K. Halm. 5. Bd. 9. Aufl. v. G. Laubmann. 8^o. 1. 20

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltene Pettizeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[26689] Halle a. S., im April 1885.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am 15. Mai a. c. hierorts unter der Firma:

Gustav Quien

eine

Buch- und Musikalienhandlung

begründen werde.

Im Besitze von hinreichenden Mitteln und seit einer Reihe von Jahren im Buchhandel thätig (in den geachteten Häusern der Herren Schmidt & Suckert in Hameln, Kniep'sche Buchhandlung [W. Clausen] in Hannover), darf ich bei Thätigkeit und Umsicht wohl auf ein gutes Gedeihen meines Unternehmens rechnen.

Ich erlaube mir nun an Sie die höfliche Bitte zu richten, mein Unternehmen durch gütige Contoeröffnung zu unterstützen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen. Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, durch thätige Verwendung für Ihren Verlag und durch pünktlichste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten Ihnen meinen Dank zu beweisen.

Meinen Bedarf an Novitäten werde ich selbst wählen, ersuche Sie jedoch um gef. Einsendung aller Prospekte, Cirkulare und Verlagskataloge.

Meine Kommission für Leipzig hat Herr L. Zander's Buchhdlg. (Wilhelm Friedrich) zu übernehmen die Güte gehabt, und ist dieselbe in den Stand gesetzt, alles fest Verlangte bei etwaiger Kreditverweigerung bar einlösen zu können.

Indem ich für mein neues Unternehmen Ihr geneigtes Wohlwollen erbitte, erlaube ich mir noch auf nachstehende Empfehlungen zu verweisen und zeichne

Hochachtungsvoll

Gustav Quien.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Cirkular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Mit Vergnügen erfüllen wir die Bitte des Herrn Quien, seinem Etablissementscirkular einige empfehlende Worte beizufügen. Wir können Herrn Quien mit gutem Gewissen als einen durchaus rechtlichen, zuverlässigen und strebsamen Buchhändler, dem genügende

Mittel zur Verfügung stehen, bestens empfehlen.

Halle a/S., den 15. April 1885.

C. A. Kaemmerer & Co.

Herr Quien ist mir persönlich als tüchtiger Buchhändler bekannt; er verfügt über eine große Arbeitskraft und nötiges Kapital, und so gereicht es mir zum Vergnügen, den Herrn bei seinem Etablissement bestens empfehlen zu können.

Leipzig, den 16. April 1885.

Wilhelm Friedrich,
Kgl. Hofbuchhändler.

Die vollständigen Auslieferungsläger des [26690] Langenscheidtschen Verlages:

Leipzig: R. Hartmann,
Stuttgart: A. Detinger,
Wien: Carl Konegen, Verlags-Konto, expedieren fest, bezw. bar Verlangtes; von der **Langenscheidtschen Klassikerbibliothek** auch à cond. — Paris (Haar & Steinert) liefert nur Sachs-Billatte aus.

[26691] Aus dem Verlage des Geographischen Instituts G. L. Wenng in München gingen durch Kauf folgende bis jetzt erschienene Spezialarten von Bayern (Reduktion der großen Generallstabkarten) mit sämtlichen Vorräten und der Auslieferung in unseren Verlag über, nämlich:

Kreiskarten von Unterfranken u. Aschaffenburg. — Mittelfranken. — Oberfranken. — Oberpfalz u. Regensburg. — Rheinpfalz.

Landgerichtskarten von Aschaffenburg. — Schweinfurt. — Würzburg. — Ansbach. — Eichstätt. — Fürth. — Nürnberg. — Bamberg u. Bayreuth. — Hof. — Amberg. — Weiden.

Wir bitten Ihre Bestellungen künftig an uns zu richten.

Würzburg, 19. Mai 1885.

J. Staudinger'sche Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[26692] Ein Musikalienleihinstitut, aus über 2000 Bänden bestehend, ist zu verkaufen. Katalog auf Wunsch gratis. Näheres unter I. M. 18354. durch die Exped. d. Bl.

[26693] Wegen Aufgabe des Verlages überhaupt ist eine Fachzeitung, der Hauptteil dieses Verlages, zu verkaufen. Näheres ist unter V. Z. # 18353. durch die Exped. d. Bl. zu erfragen.

[26694] Ein vollständiges antiquarisches Lager „protestantischer Theologie“ ist en bloc zu verkaufen. Zettellatalog steht zu Diensten durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[26695] Verlags-Verkauf. Wegen Beschränkung des Verlags auf einzelne bestimmte Rechtsgebiete beabsichtige ich, verschiedene in sich abgeschlossene Gruppen meines Verlags einzeln oder zusammen zu verkaufen. Dieselben eignen sich sowohl zur Ergänzung bestehender, wie zur Errichtung neuer Geschäfte. Jede der betr. Gruppen enthält bekannte Werke namhafter Fachmänner. Ernst gemeinte Anfragen mit Angabe der verfügbaren Mittel werden direkt erbeten. Anonyme Anfragen bleiben unberücksichtigt.

Berlin W. 35, Lützowstr. 61.

Fr. Kortkamp.

[26696] Ein im besten Betriebe befindlicher Verlag pädagogischer Richtung, welcher ungestört nach jeder Stadt Deutschlands verlegt werden kann, steht auf Grund der letzten 10 Geschäftsbilanzen mit einem jährlichen Reinertrag von 10 000 Mark und einem Nettoverlag von 46 000 Mk. zum Verkauf. Junge bemittelte Buchhändler, welche eine Anzahlung von 30 000 Mark leisten können, wollen unter J. K. # 17315. gef. Offerten bei der Exped. d. Bl. abgeben.

[26697] Eine seit mehreren Decennien bestehende Buchhandlung nebst Buchdruckerei, letztere mit Verlag einer täglich erscheinenden liberalen Zeitung und mannigfachen Accidentien, stehen geteilt oder zusammen zum sofortigen Verkauf. Zahlungsfähige Käufer, die über ein Kapital von 30 000 Mark verfügen, wollen gefälligst unter N. A. 14636. ihre Adressen an die Exped. d. Bl. einsenden.

[26698] Zwei gute äußerst rentable pädagogische Verlagsartikel sofort zu verkaufen. Jährlicher Reinertrag 7—8000 Mark. Offerten unter V. V. Nr. 16682. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[26699] Zur Begründung eines modernen Antiquariats wird ein Sortiment- oder Antiquariatslager, sowie mehrere größere Posten zurückgesetztes Sortiment per Cassa gesucht. Der Ankauf kann am Orte selbst persönlich zum Abschluß gebracht werden. Angebote unter Chiffre „Sortiment 18281.“ befördert die Exped. d. Bl.